

Morgen Innovation-Night im CCR in Lustenau

Lustenau (VN) Im Competence Center Rheintal im Millenniumspark in Lustenau findet morgen, 11. Dezember um 19 Uhr die 3. Innovation-Night statt. Auf dem Programm stehen ein Impulsvortrag von Dr. Oliver Grabherr (Wien) zum Thema „Innovative Eigenkapital- und eigenkapitalähnliche Finanzierungsinstrumente im unternehmerischen Wachstumsprozess – Venture Capital & Mezzaninfinanzierung“ sowie ein Vortrag von Dr. Stefan Vorbach (Universität Graz) „Der Weg zu neuen Produkten. Anleitungen für Innovationsmanagementprozesse.“ An die Vorträge schließt sich eine Diskussion an.

Initiatoren der „Innovation V“ sind u. a. das Vorarlberger Medienhaus, die Industriellenvereinigung und die FH-Vorarlberg.

Heute ist wieder Innovation-Night im CC-Rheintal in Lustenau

Lustenau (VN) Im Competence Center Rheintal im Millenniumspark Lustenau findet heute um 19 Uhr die 3. Innovation-Night statt.

Auf dem Programm stehen ein Impulsvortrag von Dr. Oliver Grabherr (Wien) zum Thema „Innovative Eigenkapital- und eigenkapitalähnliche Finanzierungsinstrumente

im unternehmerischen Wachstumsprozess - Venture Capital & Mezzaninfinanzierung“ sowie ein Vortrag von Dr. Stefan Vorbach (Uni Graz) „Der Weg zu neuen Produkten. Anleitungen für Innovationsmanagementprozesse.“ Initiatoren der „Innovation V“ sind u. a. das Vorarlberger Medienhaus, und die Prisma.



Dr. Oliver Grabherr. (Foto: Prisma)

Wie passiert Innovation mit Erfolg?

Schon die dritte „innovation (night“ im CCR Lustenau

Lustenau (VN-or) Zum 3. Mal lädt „innovation (v“ – eine Initiative von Prisma, Wirtschaftsstandort GmbH, FH Vorarlberg, Industriellenvereinigung und des Vorarlberger Medienhauses – zu Workshop und „innovation night“ ins Competence Center Rheintal ein.

Der Workshop am Nachmittag dieses 11. Dezember im



Dr. Stefan Vorbach.

Millenniumspark Lustenau hat sich „Rahmenbedingungen erfolgreicher Innovationen“ als Motto gewählt und wird von Dipl.-Ing. Dr. Stefan Vorbach (Universität Graz) geleitet. Dabei werden Innovationshindernisse und -barrieren ebenso identifiziert und aufgezeigt wie Lösungsansätze zur Beseitigung der Hemmnisse.

Situation in den KMU

Vorbach, der Innovationsmanagement (neben anderen Fächern) außer in Graz auch an der Montan-Uni Leoben lehrt, wird sich dabei auf die Innovationsbedingungen und Chancen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) konzentrieren. Vorbach: „Hauptprobleme im Zusammenhang mit Innovation sind ihr unterschätzter Stellenwert, die fehlende Unterstützung und Anerkennung

einschlägiger Aktivitäten und oft auch unklare Zuständigkeiten.“ Hauptreferenten der um 19 Uhr beginnenden „innovation (night“ sind ebenfalls Vorbach und Dr. Oliver Grabherr, Mitbegründer der gpc gamma capital partners Beratungs- und Beteiligungs GmbH Wien und Vorstand zweier weiterer Finanzierungs- und Beteiligungsgesellschaften. Der studierte Handelswirt Grabherr ist an mehreren Universitäten auch als Lektor für Venture Capital, Private Equity und Be-



Dr. Oliver Grabherr.

(Fotos: Veranstalter)

teiligungsfinanzierung engagiert und ist u. a. Co-Autor des einschlägigen Standardwerks „Private Equity und Venture Capital – Wachsen mit Beteiligungskapital“.

Innovation (day, innovation (night

- **Ort und Termin:** Competence Center Rheintal in Lustenau, 11. Dezember
- **Anmeldung bis 8. Dezember:** unter innovation-v@vol.at, oder Telefon 0 55 72/5 31 35 oder Fax 0 55 72/5 31 35-21.
- **Teilnahme:** Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos, die Teilnehmerzahl aber begrenzt. Auch die Teilnahme an der innovation (night ist kostenfrei.

Wichtiger Impuls für weitere Innovationen

3. Veranstaltung der Initiative „Innovation V“ im CC Rheintal in Lustenau

Lustenau (VN) Im Competence Center Rheintal im Lustenauer Millenniumspark fand die dritte „Innovation V“ statt, um speziell den Unternehmen in Vorarlberg einen Impuls für weitere Innovationen zu geben.

Der Workshop am Nachmittag wurde von Dipl.-Ing. Dr. Stefan Vorbach geleitet. Unter dem Titel „Rahmenbedingungen erfolgreicher

„Jedes Unternehmen benötigt einen speziell auf sein Umfeld zugeschnittenen Innovationsprozess.“



DR. S. VORBACH

„Innovationen“ versuchten die Teilnehmer Innovationshindernisse in den Bereichen Organisation, Führungsstil und Unternehmenskultur, Information und Kommunikation sowie Personal aufzuzeigen. Zugleich wurden Lösungsansätze für ein innovations-



Auch die 3. Innovation-Night stieß wieder auf großes Interesse.

(Foto: VN/Hölmeister)

freundliches Unternehmen entwickelt. Die wieder sehr gut besuchte Abendveranstaltung (Innovation-Night) wurde durch Dipl.-Ing. Bernhard Ölz, den Vorstand der PRISMA-Unternehmensgruppe, eröffnet. Der Vortrag von Dr. Oliver Grabherr (gpc gamma capital partners Beratungs- & Beteiligungs GmbH) ermöglichte einen Einblick in die Finanzierungsprobleme von start-ups und der möglichen Unterstützung durch Venture

Capital, auch im Rahmen von incubatoren-Modellen.

Viele Mythen . . .

Dabei verwies Grabherr aber auch auf eine große Anzahl von Mythen im Beteiligungsgeschäft und präsentierte die aktuelle Finanzierungs- und Beteiligungssituation in Österreich.

Im Anschluss informierte Dipl.-Ing. Dr. Stefan Vorbach gezielt über den eigentlichen Innovationsprozess, wobei

er diesen, abhängig von der Innovationserfahrung eines Unternehmens, unterschiedlich darstellte.

Klar strukturieren

Innovationen sind starken inneren und äußeren Einflüssen ausgesetzt, weshalb er empfiehlt, diese klar strukturiert durchzuführen. Es gibt dazu keinen Standardprozess, sondern jedes Unternehmen, egal welcher Größe und Branchenzugehörigkeit, benötigt einen speziell auf sein Umfeld zugeschnittenen Innovationsprozess.

In der Diskussion wurden besonders Fragestellungen im Zusammenhang mit öffentlichen Innovationsförderprogrammen erläutert.

Die „Innovation V“ ist eine Initiative des Vorarlberger Medienhauses, der Prisma, der Industriellenvereinigung, der Standort Vorarlberg GmbH und der FH Vorarlberg.

www.vol.at
<http://vntips.vol.at>
Vorträge. Die Vorträge von Dr. Oliver Grabherr (1,34 MB) und Dr. Stefan Vorbach (188 KB) zum Download.